



LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN

Dr. Helmut Linssen MdL

Vorsitzender
des Ausschusses für Wirtschaft,
Mittelstand und Technologie

Landtag Nordrhein-Westfalen Postfach 10 11 43 40002 Düsseldorf

An den
Vorsitzenden des
Haushalts- und Finanzausschusses
Herrn Volkmар Klein MdL

Telefon: (0211) 884 - 0
Durchwahl: 2636 / 2487

Düsseldorf, 2. April 2003

im Hause

Gesetz zur finanziellen Entlastung der Kommunen in Nordrhein-Westfalen
Gesetzentwurf der Landesregierung
- Drucksache 13/3177 -



Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

der oben bezeichnete Gesetzentwurf der Landesregierung wurde vom Landtag nach der ersten Lesung am 21. November 2002 an den Haushalts- und Finanzausschuss zur Federführung sowie unter anderem an den Ausschuss für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie zur Mitberatung überwiesen.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie hat über den in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Teil des Gesetzentwurfs in seiner Sitzung am 2. April 2003 beraten. Dabei handelt es sich um die von der Landesregierung in Artikel 1 Ziffer 2 beabsichtigte Streichung der Wörter "als Hilfsbetriebe" (siehe Seite 6 der Drucksache 13/3177).

Die Oppositionsfraktionen sahen in der beabsichtigten Streichung der Wörter "als Hilfsbetriebe" eine mögliche Ausweitung der wirtschaftlichen Tätigkeit von Kommunen unter Umgehung der VOB. Ein Vertreter des Innenministeriums erläuterte, dass eine Ausweitung der wirtschaftlichen Betätigungsmöglichkeiten von kommunalen Betrieben nicht beabsichtigt und auch nicht möglich sei. Nach weiteren Diskussionsbeiträgen habe ich darüber abstimmen lassen, wer dem Gesetzentwurf der Landesregierung mit der Einschränkung zustimmt, dass durch die Streichung der Wörter "als Hilfsbetriebe" keine Ausweitung der wirtschaftlichen Tätigkeit und keine weitere Umgehung der VOB verbunden ist. Daraufhin stimmten die Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit dieser Einschränkung für den Gesetzentwurf, die FDP-Fraktion dagegen und die CDU-Fraktion enthielt sich der Stimme.

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, ich bitte Sie darum, das Beratungsergebnis des Wirtschaftsausschusses in die weiteren Beratungen in Ihrem Ausschuss einfließen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Helmut Linssen
(Vorsitzender)